

Inhalt

Dank | 7

1. Einleitung | 9

1.1 Anmerkung zur Begrifflichkeit | 16

1.2 Forschungsüberblick | 16

2. Der deutsche Kolonialismus – Grundlagen, Ideologien, Wirkungen | 29

2.1 Der deutsche Kolonialismus als realpolitisches Phänomen | 31

2.2 Nationalismus, Differenz und die Konstruktionen
von Identität und Fremde | 33

2.3 Der Rassebegriff als Grundlage kolonialer Repräsentation | 38

3. Das koloniale Erbe in der Alltagswirklichkeit der Weimarer Republik | 57

3.1 Kolonialrevisionismus | 58

3.2 Kolonialkritik und anti-koloniale Bewegungen | 64

3.3 „Die Schwarze Schmach am Rhein“ –
Die Besetzung des Rheinlandes | 68

3.4 Das Fremde im Kinofilm der Weimarer Republik | 83

3.5 Das Fremde in der Völkerschau | 86

3.6 Das Fremde im Völkerkundemuseum | 88

3.7 Das Fremde in der ethnologischen Fotografie | 95

3.8 Das Fremde in den Massenmedien | 102

3.9 Das Fremde in der Metropole: (Kolonial-)Metropole Berlin | 114

4. „Aus einem ethnographischen Museum“ | 123

4.1 Reflektion politischer und sozialer Fragestellungen | 123

4.2 Demaskierung des weißen Blicks auf den schwarzen Körper | 144

4.3 Reproduktion von Repräsentation: Fotografie, Massenmedien
und das Medium der Fotomontage | 154

4.4 Dekonstruktion von Identitätskonzepten: Rasse und Körper,
Hautfarbe und Geschlecht | 166

4.5 Demontage des westlichen Kunstbegriffs und seiner Institutionen | 177

- 4.6 Reaktion auf den Diskurs um die „primitive“ Kunst:
Carl Einstein | 194
- 4.7 Abgrenzung zum „Primitivismus“ | 207

- 5. Dada und das Fremde | 225**
 - 5.1 Dadaistischer Aktionismus in Zürich und Berlin | 226
 - 5.2 Dada und das „Primitive“ | 232
 - 5.3 Dadaistische Reflektion und Rezeption bei Hannah Höch | 248

- 6. Schlussbetrachtung – Hannah Höch postkolonial | 255**

- Literatur | 263**

- Abbildungsnachweise | 293**